

Kappelbergturnier 2022



Jannis versucht es mit Festhalter

Da das jährliche Kappelbergturnier offen ausgeschrieben ist, kommen die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen. Entsprechend groß und stark ist die Konkurrenz. So auch beim diesjährigen Turnier am 26. November 2022, bei dem auffallend viele Judoka aus der Ukraine teilnahmen.

Für die Judo-Abteilung der SG Weilimdorf war es zwar nicht die erste Teilnahme beim Kappelbergturnier, doch bei dem hohen Niveau des Turniers war mehr als ein 5. Platz bisher nicht möglich.



Sem hatte gegen diesen Seoi-nage keine Chance

In diesem Jahr war die Judo-Abteilung mit vier Kämpfern in der Altersklasse u15 angetreten: Sem Peters (-48 kg), Jannis Memmersheim (-60 kg), Duraid Haskan (-66 kg) und Julia Schwarz (-48 kg).

Sem, Jannis und Julia hatten bei der Schulmeisterschaft am 20. Juli jeweils einen 1. Platz erkämpft und waren deshalb zuversichtlich, auch beim Kappelbergturnier einen guten Platz zu belegen. Doch die kampferfahrene Konkurrenz mit auffallend vielen blauen und braunen Gürteln war zu stark. Julia, Jannis und Duraid mussten sich mit jeweils einem 7. Platz begnügen. Sem ging leer aus, nachdem er im KO-System zweimal verloren hatte.



*Julia gegen die Backnangerin Mia Pfizenmaier
Mia schied später mit Hansokumake aus*

Bei der Siegerehrung kam es zu einem unerfreulichen Zwischenfall, als der Sieger einer Gewichtsklasse mit der ukrainischen Fahne um die Schultern auf das Podest stieg. Frau Bobert (die Frau des WJV-Präsidenten) forderte ihn daraufhin auf, das zu unterlassen und bat alle Anwesenden, Sport und Politik zu trennen.